



Eine historische Aufnahme des Karls-Gymnasiums

Foto: Archiv



Phänomene aus der Biologie und Chemie geschichtlich einordnen: Schüler fertigen einen Badezusatz Foto: Susanne Kern

# Durch die Gänge weht der Geist des Humanismus

## Karls-Gymnasium feiert 125-jähriges Bestehen

Die Schüler lernen Griechisch und Latein, ein Teil von ihnen besucht den Zug für Hochbegabte mit einem IQ von über 130. Trotzdem will das Karls-Gymnasium keine Eliteschule sein, sondern eine große Familie. Im Oktober feiert eine der traditionsreichsten Bildungsanstalten in Stuttgart das 125-jährige Bestehen.

VON MICHAEL GERSTER

Fast 200 Jahre lang war das heutige Eberhard-Ludwigs-Gymnasium das einzige Gymnasium in Stuttgart. Als die Einwohnerzahl Stuttgarts in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sprunghaft zunahm und die Schule aus allen Nähten platzte, schuf König Karl von Württemberg Abhilfe. Am 24. Mai 1881 erteilte er „der definitiven Einrichtung eines zweiten humanistischen Gymnasiums“ die Genehmigung – und benannte es nach sich selbst.

Erst vier Jahre später wurde das Gebäude in der Tübinger Straße eingeweiht, nachdem die Schüler zunächst im Mäntlerschen Haus gegenüber der Stiftskirche untergebracht waren. Neben 20 Klassen des Gymnasiums zogen zunächst auch zwei städtische Elementarklassen ein. Eine Bibliothek war ebenso vorhanden wie Fachräume für Naturwissenschaften.

Mit der Schule von damals hat das heutige Gymnasium freilich nicht mehr viel gemein, obwohl das Gebäude den Zweiten Weltkrieg überstand. „Die Nähe von Schülern und Lehrern ist viel größer geworden“, sagt Lehrerin Ursula Fischer. „Es ist eine Lernpartnerschaft, bei der die Schüler viel mehr selber tun müssen als früher.“ Neben den alten Sprachen Latein und Griechisch haben die Naturwissenschaften deutlich an Bedeutung gewonnen. „Wir sehen beide Säulen als gleichwertig“, betont Schulleiter Dieter Elsässer. Ausdruck findet dies im vor vier Jahren eingeführten Fach Mensch und Natur, in dem ein Natur- und ein Geisteswis-

senschaftler im Team unterrichten und die Schüler Phänomene aus der Chemie, Physik oder Biologie geschichtlich einordnen.

Das Fach ist Teil der Hochbegabtenförderung, die am Karls-Gymnasium Tradition hat. Erst war man Modellschule für das achtjährige Abitur, seit diesem Schuljahr ist das Karls-Gymnasium eine von vier Schulen landesweit mit einem Hochbegabtenzug. Die Schüler, die einen IQ über 130 haben müssen, verlangen vom Kollegium besonderes Engagement. So sei in diesem Jahr ein siebenjähriger Fünftklässler an die Schule gekommen. „Der Altersunterschied erfordert vor allem in der Pubertät viel Finger-spitzengefühl“, sagt Ursula Fischer.

Das Einzugsgebiet der rund 500 Schüler ist so groß wie das S-Bahn-Netz von Stuttgart. Und vielleicht ist dies ein Grund, warum Fischer sagt, die Schule habe trotz Innenstadtlage einen „ländlichen Charakter“. Jeder kennt jeden, von manchem Schüler ist schon der Opa aufs KG gegangen. Familiär geht es zu, ein Ausdruck dafür ist die nie verschlossene Tür des Rektors. „Statt Bürokratie herrscht ein gewisses humanistisches Laissez-faire“, sagt Fischer schmunzelnd.

Pünktlich zum Jubiläum hat die Schule auch ihre Platzprobleme gelöst. Die neue Turnhalle wird im Dezember fertig, sechs neue Klassenräume kommen hinzu. „Damit haben wir ganz neue Möglichkeiten“,

schwärmt Elsässer. Die nächsten 125 Jahre können kommen.

Mit einer Reihe von Veranstaltungen begeht das Karls-Gymnasium, Tübinger Straße 38, das Jubiläum. Auftakt macht ein Konzert am Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr, in der Stiftskirche. Am Donnerstag führen Schüler im Musiksaal Sophokles' Antigone auf. Am Freitag, 13. Oktober, wird im Schulhaus von 15 bis 19 Uhr eine Zeitreise gezeigt. Beim Festakt am Samstag, 14. Oktober, im Beethovensaal der Liederhalle sprechen unter anderem Kultusminister Helmut Rau sowie OB Wolfgang Schuster. Beginn ist um 10.30 Uhr.

### Kleine Stadtnotizen

**Das Stadtteilhaus Mitte** eröffnet am heutigen Dienstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr, eine Ausstellung mit Exponaten des Fotografen Robert Thiele. Am 14. Oktober lädt der Fotograf zum Workshop in die Christophstraße 34 ein.

**In der Beratungsstelle** für Menschen mit Behinderung findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 19.30 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Erben und Vererben“ statt, in der rechtliche Aspekte der Materie von einem Anwalt beleuchtet werden. Die Adresse lautet Gnesener Strasse 83 (im Treffpunktssaal) in Bad Cannstatt. Infos unter Tel. 95 45 43 6.

**Kinderkleider und Spielzeug** werden am Donnerstag, 12. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in der Grundschule Hofen, Walchenseestraße 15, verkauft. Von 15.30 Uhr an können die Kinder Ponyreiten. Auskünfte zum Kinderflohmarkt erhalten Interessierte unter der Telonummer 5 30 59 67.

# Duales Studium legt weiter zu

## Mehr als 1600 Erstsemester an der Berufsakademie Stuttgart/Horb

In der ersten Woche des Oktobers 2006 haben mehr als 1600 junge Menschen ihr duales Studium an der Berufsakademie Stuttgart und der Außenstelle in Horb aufgenommen. Alle haben sich in einem der angebotenen 20 Bachelor-Studiengänge eingeschrieben.

VON DETLEF PRIEL-BÖTTINGER

Die Berufsakademie hat nach der erfolgreichen Akkreditierung durch die Zentrale Evaluierungs- und Akkreditierungsagentur in Hannover ihr Studienangebot zum Herbst 2006 landesweit auf den Bachelor-Abschluss umgestellt. Die Akkreditierung geht auf einen Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. Oktober 2004 zurück, in dem die Weichen für die Integration der Berufsakademien in den Bologna-Prozess gestellt wurden. Die Bachelor-Abschlüsse der Berufsakademie sind damit hochschulrechtlich voll anerkannt, was den Absolventen neben dem Zugang zu attraktiven Berufsfeldern die Chance eröffnet, sich in Masterstudiengängen akademisch weiterzubilden.

Die Einführungsveranstaltungen fanden in den drei Studienbereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen statt. In manchen Bereichen herrschte regelrechter Andrang: Größere Studiengänge wie beispielsweise Handel oder Maschinenbau begrüßten bis zu fünf Anfängerkurse mit je 30 Studierenden. Insgesamt verzeichnet die Berufsakademie Stuttgart leicht steigende Anfahrtszahlen, wobei besonders der Bereich Technik sich über Zuwächse freuen kann. Diese Entwicklung ist angesichts der am Arbeitsmarkt noch immer fehlenden gut qualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieure besonders ermutigend.

Mit 25 Prozent die höchste Zuwachsrate konnte der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen verzeichnen. Neben den bereits etablierten Vertiefungsrichtungen Maschinenbau und Facility Management wurde erstmals auch ein Schwerpunkt Elektrotechnik angeboten. Diese Offerte fand bei den Firmen so viel Anklang, dass auf Anhieb ein kompletter Kurs eingerichtet werden konnte. „Wir sind vor sechs Jahren mit 16 Studenten in sieben Firmen gestartet und

seither kontinuierlich gewachsen.“ – Studiengangsleiter Professor Dr. Joachim Frech ist sichtlich erfreut: „Heute bietet der Studiengang 135 Studienplätze an und kooperiert mit 92 Firmen.“

Das duale Studium zum Wirtschaftsingenieur ist besonders für mittelständische Firmen attraktiv. Denn die BA-Absolventen sind an den Schnittstellen zwischen technischen und betriebswirtschaftlichen Arbeitsfeldern ideal einsetzbar, beispielsweise im Projekt- und Produktmanagement. Im Stu-

### Brutale Schläger im Regionalzug nun ermittelt

Die brutalen Übergriffe auf zwei 20-Jährige auf der Heimfahrt vom Volksfest am 1. Oktober in einem Regionalexpress von Stuttgart nach Lorch sind nun offenbar geklärt. Die Bundespolizei ermittelte fünf junge Türken, die zum Teil bereits polizeibekannt sind. Als Rädelsführer gilt ein 17-jähriger junger Mann aus Lorch, der bei der Tat zwischen Urbach, Rems-Murr-Kreis, und Lorch von einem Zeugen mit einem Fotohandy fotografiert worden war. Die Opfer waren mit einem Messer bedroht und mit Faustschlägen und Knietößen ins Gesicht erheblich verletzt worden. *pl*

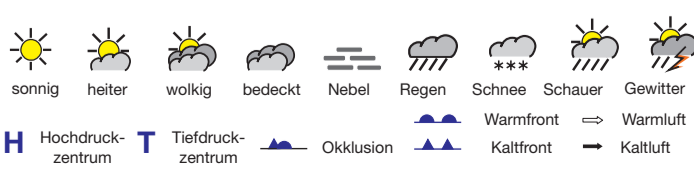
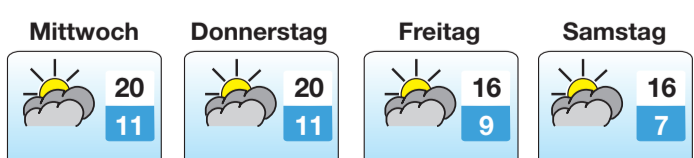
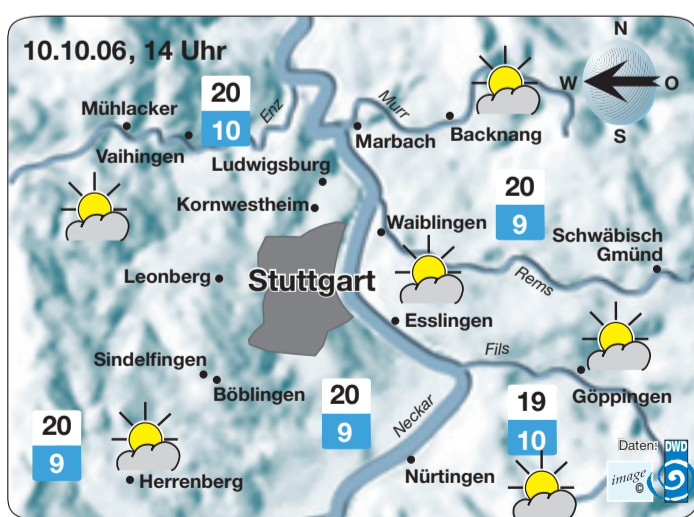
### Steigende Nachfrage bei kleineren Studiengängen

denbereich Wirtschaft vermelden gerade kleinere Studiengänge wie Handwerk und Immobilienwirtschaft sowie der Bereich Medien und Kommunikation (Dienstleistungsmanagement) eine steigende Nachfrage. Aber auch die klassischen Studiengänge wie Handel, Industrie oder der Bereich der Finanzdienstleistungen registrieren Anfahrtszahlen auf dem Niveau der Vorjahre.

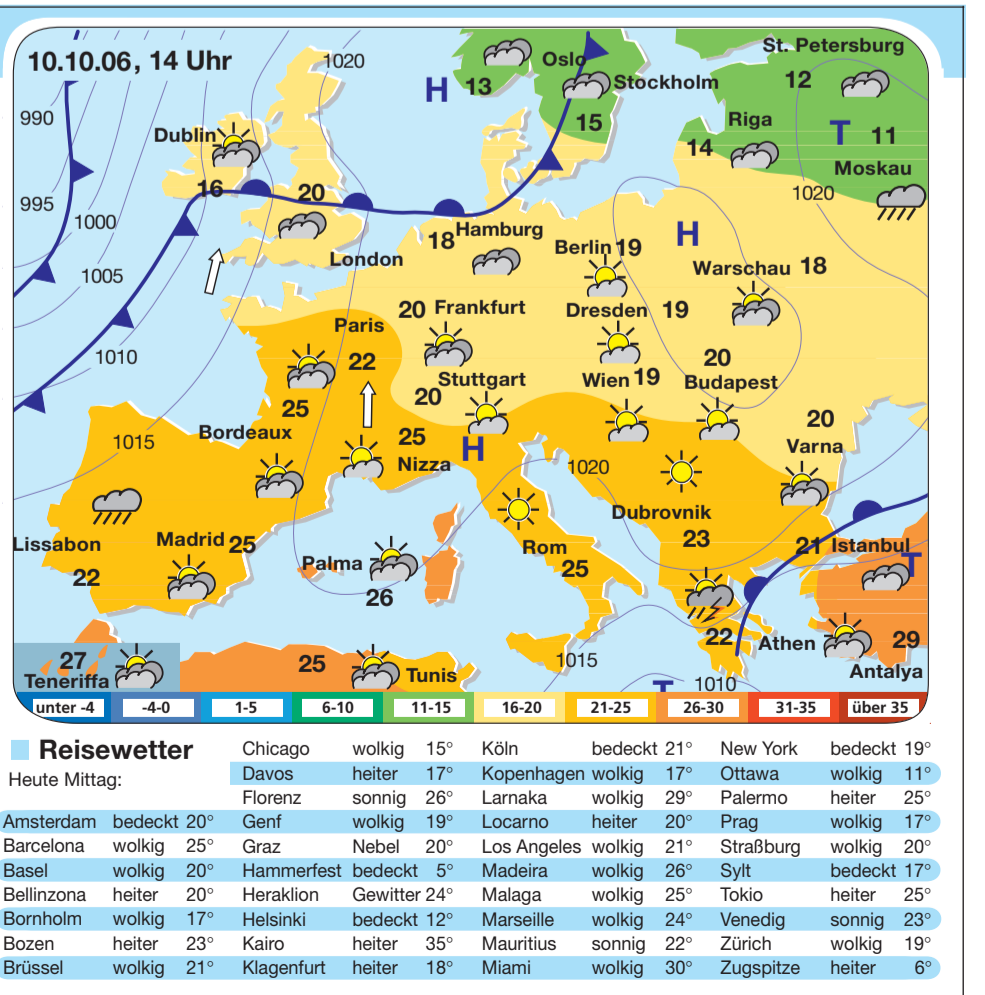
### Informationen zu Feinstaub und Gesundheit

Die Bürgerinitiative Feinstaub-Neckartor lädt am Mittwoch, 11. Oktober, zu einer Informationsveranstaltung ein. Dabei geht es um den Zusammenhang zwischen Feinstaubbelastung und Gesundheit. Referent ist Professor Rainer Dierkesmann, Lungen-spezialist der Fachklinik Schillerhöhe. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr in den Räumen der Evangelischen Friedensgemeinde, Schubartstraße 14. *rd*

## Wetter Hochdruckeinfluss, meist viel Sonnenschein



- Lage**  
Ein umfangreiches Hochdruckgebiet über Südosteuropa bestimmt mit viel Sonnenschein unser Wetter.
- Heute**  
Nach teils zögernder Nebelaufklärung ziehen vor allem im Westen Wolkenfelder durch. Sonst ist es ziemlich sonnig. Die Tageshöchstwerte liegen bei 20 Grad. In der Nacht zu Mittwoch bleibt der Himmel nur leicht bewölkt oder klar.
- Aussichten**  
Nach Nebel scheint die Sonne, örtlich kann es allerdings durch Nebel oder Hochnebel dauerhaft trüb bleiben.
- Biowetter**  
In den frühen Vormittagsstunden kann es heute bei Wetterfühligkeit in nebelanfälligen Gebieten zu leichten Beeinträchtigungen der Atemwege kommen.
- UV-Index**  
Der UV-Index liegt heute bei 3. Sonnenbrand kann ab 30 Minuten auftreten.
- Pollenflug**  
Kaum noch Belastung von Gräser- oder Beifußpollen.
- Sonne/Mond**  
Aufgang 7.36  
Untergang 18.45  
Aufgang 20.09  
Untergang 12.14
- Gestern**  
in Stuttgart in °C  
Höchstwert (bis 16 Uhr): 20,3  
Tiefstwert: 7,0
- Extremwerte**  
in Stuttgart in °C:  
am 10.10.1979 25,2  
am 10.10.1994 1,7
- Umweltdaten**  
Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, gemessen in Stuttgart, gestern 15 Uhr:  
Schwefeldioxid: 4 (Vorsorgewert: 120)  
Stickstoffdioxid: 34 (Vorsorgewert: 135)  
Ozon: 46 (Richtwert: 180)



Reisewetter	Chicago	wolkig	15°	Köln	bedeckt	21°	New York	bedeckt	19°
Heute Mittag:	Davos	heiter	17°	Kopenhagen	wolkig	17°	Ottawa	wolkig	11°
	Florenz	sonnig	26°	Larnaka	wolkig	29°	Palermo	heiter	25°
	Amsterdam	bedeckt	20°	Genf	wolkig	19°	Locarno	heiter	20°
	Barcelona	wolkig	25°	Graz	Nebel	20°	Los Angeles	wolkig	21°
	Basel	wolkig	20°	Hammerfest	bedeckt	5°	Madeira	wolkig	26°
	Bellinzona	heiter	20°	Heraklion	Gewitter	24°	Malaga	wolkig	25°
	Bornholm	wolkig	17°	Helsinki	bedeckt	12°	Marseille	wolkig	24°
	Bozen	heiter	23°	Kairo	heiter	35°	Mauritius	sonnig	22°
	Brüssel	wolkig	21°	Klagenfurt	heiter	18°	Miami	wolkig	30°
							Zugspitze	heiter	6°